

08/2011

e-teaching.org-Online-Vortrag: E-Learning-Kooperationen hochschulintern und -extern

Das zentrale E-Learning-Dienstleistungszentrum der RWTH Aachen CiL kooperiert mit hochschulinternen und -externen Partnern. Prof. Dr. Ulrik Schroeder und Dr. Philipp Rohde geben in einem Online-Vortrag am 16. Mai 2011 einen Einblick in die verschiedenen Kooperationen und Projekte.

Tübingen, 09. Mai 2011. Das Center for Innovative Learning Technologies (CiL) ist das zentrale E-Learning-Dienstleistungszentrum der RWTH Aachen. Seit 2006 bietet es Hochschulmitarbeitern, Lehrenden und Studierenden Beratung und Fortbildung rund um den Einsatz von E-Learning in Organisation, Verwaltung, Studium und Lehre. Als Stabstelle des Rektorats ist es zentral verankert. Die Initiative zur Gründung des Zentrums ging von der E-Learning-Arbeitsgruppe der Hochschule aus; als Konsequenz wurde die Konzeption der Einrichtung in enger Kooperation mit den verschiedenen Akteuren im Bereich E-Learning umgesetzt.

Prof. Dr. Ulrik Schroeder, Wissenschaftlicher Leiter und Dr. Philipp Rohde, Geschäftsführer der Einrichtung, werden in ihrem Online-Vortrag aufzeigen, welche Kooperationen zwischen dem CiL und verschiedenen Einrichtungen innerhalb der Hochschule sowie zu Partnern aus der Wirtschaft bestehen und inwiefern eine Einrichtung wie das CiL davon profitieren kann.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich im Chatkanal mit Fragen und Beiträgen an der Veranstaltung zu beteiligen.

Titel: E-Learning-Kooperationen hochschulintern und –extern

Referenten: Prof. Dr. Ulrik Schröder (RWTH Aachen), Dr. Philipp Rohde (RWTH Aachen)

Termin: Montag 16.05.2011, 14:00 Uhr.

Weitere Infos & Login:

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/elearningkooperationen>

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der virtuelle Veranstaltungsraum kann über eine Anmeldung als Gast betreten werden. Technische Voraussetzung ist die Installation des Flashplayers 10. Die Video-Aufzeichnung der Veranstaltung kann im Nachgang auf <http://www.e-teaching.org> abgerufen werden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Learning-Kooperationen“ statt. Bis Mai bietet das Informationsportal dazu regelmäßig neue Beiträge und Veranstaltungen.

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thilloßen (a.thilloßen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

www.e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Es entstand 2003/04 im Rahmen eines Förderprojekts der Bertelsmann Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung und wird seitdem am Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gefördert, weitere Länder haben ihr Interesse bekundet.

Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

Kontakt & weitere Information Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.